Dialog: Bürgermedien

Band 2

Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V. (Hrsg.)

Von Urlaubsgrüßen aus Sankt Gallen
bis zur politischen Bürgerarbeit

Produktionsalltag der Offenen Kanäle in Sachsen-Anhalt

Shaker Verlag
Aachen 2005

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2005
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-4667-3
ISSN 1613-205X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Offener Kanal Merseburg - Querfurt e.V. (Hrsg.)

Schriftenreihe „Dialog: Bürgermedien“
Kai Köhler-Terz:
Von Urlaubsgrüßen aus Sankt Gallen bis zur politischen Bürgerarbeit
Produktionsalltag der Offenen Kanäle in Sachsen-Anhalt

Redaktionelle Bearbeitung: Katja Podzimski
Julia Burghardt

Die Schriftenreihe „Dialog: Bürgermedien“ erscheint als Forum der Medienarbeit, Medienpolitik und Medienpädagogik innerhalb der Offenen Kanäle in Sachsen Anhalt. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Schriftenreihe umfassen einerseits medienpädagogische Projekte, andererseits medienpolitische und kulturpolitische Diskussionen zum Alltagsgeschäft der Offenen Kanäle. Des Weiteren sollen Arbeitsfelder der in Offenen Kanälen tätigen Medienpädagogen sowie deren medienpädagogische Arbeitsergebnisse als Praxisfelder dargestellt werden.

Als Herausgeber der Schriftenreihe „Dialog: Bürgermedien" zeichnen der Vorstand sowie die Geschäftsführung des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt verantwortlich. Der Offene Kanal Merseburg - Querturf e. V. realisiert eine interdisziplinäre Arbeit mit Lehrenden der Hochschule Merseburg, insbesondere in den Lehrgebieten Medienwissenschaft und angewandte Ästhetik sowie Theater- und Medienpädagogik. In zukünftigen Schriften soll somit auch eine theoretische Einbettung der medienpraktischen Aktivitäten im Basisfernsehen berücksichtigt werden.

Thomas Tiltmann
Vorstandsvorsitzender
Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V.

Kai Köhler - Terz

Diplom Kulturpädagoge (FH), geb. 1970, 1987 - 1991 Studium der Primarschulpädagogik am Institut für Lehrerbildung in Eisenach/Thüringen, Ausbildung zum. Zahntechniker, 1999 - 2003 Studium an der Hochschule Merseburg im Studiengang Kultur- und Medienpädagogik, 2001 Dozent für Videoerstellung an der Berufsakademie des TÜV Rheinland Berlin in Dresden, seit 2001 Lehraufträge zum nonlinearen Videoschnitt (AVID) im Lehrbereich Kommunikation und angewandte Medienwissenschaften an der Hochschule Merseburg, seit 2003 Geschäftsführer im Offenen Kanal Merseburg - Querfurt e. V.

Inhaltsverzeichnis

0 Vorwort ... 3
1 Kommunikation mit Massenmedien ... 5
1.1 Öffentlichkeit und Kommunikation ... 5
1.2 Kommunikation als Vorgang der Informationsvermittlung ... 8
1.3 Kritische Ansätze zur Massenkommunikation ... 11
1.4 Basisbezogene Modelle der Massenkommunikation ... 13
1.5 Zusammenfassung ... 16
2 Aufgaben und Ansprüche der Bürgermedien in Sachsen – Anhalt ... 18
2.1 Garantie der Meinungsvielfalt Offener Kanäle im Verbreitungsgebiet ... 19
2.2 Förderung der Medienkompetenz ... 19
2.3 Unterstützung medienpädagogischer Zielgruppenarbeit ... 20
2.4 Gewährleistung der Chancengleichheit bei der Nutzung der Offenen Kanäle ... 21
2.5 Einhaltung verwaltungstechnischer Modalitäten ... 22
2.6 Zusammenfassende Formulierung von Ansprüchen der Offener Kanäle in Sachsen-Anhalt ... 23
2.7 Ansprüche und Qualitätskriterien der Arbeit in Offenen Kanälen Sachsen - Anhalts ... 25
3 Offene Kanäle in Sachsen-Anhalt ... 25
3.1 OK Magdeburg ... 26
3.2 OK Wettin ... 26
3.3 OK Merseburg-Querfurt ... 27
3.4 OK Wernigerode ... 28
3.5 OK Wittenberg ... 29
3.6 OK Stendal ... 29
3.7 OK Dessau ... 30
3.8 OK Salzwedel ... 31
3.9 Personal-technischer Entwicklungsstand zum Zeitpunkt der Untersuchung ... 31
4 Methodische Hinweise zur Untersuchung der OK-Produktionen in Sachsen-Anhalt ... 35
4.1 Analyseverfahren ... 37
4.1.1 Methodische Aspekte zur Untersuchung des Inhalts ... 37
4.1.2 Methodische Aspekte zur Untersuchung der Gestaltung der Beiträge ... 41
5 Ergebnisse der Untersuchung ... 42
5.1 Formal-inhaltlicher Aussagen ... 42
5.1.1 Programmlänge ... 42
5.1.2 Altersverteilung der Nutzer ... 44
5.1.3 Geschlechtsspezifische Verteilung ... 47
5.1.4 Institutionsgebundenheit der Nutzer ... 48
5.1.5 Gruppen-Nutzerbezug ... 50
5.1.6 Nutzerhäufigkeiten im Untersuchungszeitraum ... 52
5.1.7 Verhältnis Neuproduktion und Wiederholung ... 53
5.1.8 Verhältnis Eigen- und Fremdproduktion ... 55
5.1.9 Zusammenfassende Interpretation formal-inhaltlicher Aussagen ... 57
5.2 Inhaltliche Aussagen ... 62
5.2.1 Sachgebietspriorität ... 62
5.2.2 Funktionale Programmschwerpunkte ... 65
5.2.3 Regionalbezug der Sachgebietspriorität ... 67

5.2.4 Handlungsträger der OK-Produktion ... 70
5.2.5 Zusammenfassende Interpretation: Inhaltliche Aussagen ... 73
5.3 Aussagen zur Gestaltung ... 77
5.3.1 Inszenierungsformen ... 77
5.3.2 OK-Genre ... 81
5.3.3 Zusammenfassende Interpretation: Gestaltung ... 84
5.4 Interpretation ausgewählter Aussagen bezogen auf die Kategorie „Eigenproduktionen“ ... 87
5.4.1 Neuproduktionen und Wiederholungen ... 87
5.4.2 Institutionsgebundenheit der Nutzer ... 92
5.4.3 Sachgebietspriorität ... 93
5.4.4 Funktionale Programmschwerpunkte ... 95
5.4.5 Regionalbezug der Sachgebietspriorität ... 97
5.4.6 Handlungsträger der OK-Produktion ... 98
5.4.7 Verwendete Inszenierungsformen ... 100
5.4.8 OK-Genre ... 103
5.4.9 Zusammenfassende Interpretation ausgewählter Daten der Eigenproduktionen der Offenen Kanäle in Sachsen-Anhalt ... 105
5.5 Interpretation ausgewählter soziodemografischer Nutzermerkmale in Bezug zu inhaltlich relevanten und gestaltungsbezogenen Aussagen ... 112
5.5.1 Altersgruppe der 19 bis 34jährigen ... 112
5.5.2 Geschlechterverteilung in den OK-Eigenproduktionen ... 117
5.5.3 Die OK-Genre bezogen auf die Geschlechterverteilung ... 118
5.5.4 Soziodemografischer Nutzermerkmale in Bezug zu relevanten inhaltlichen und Gestaltungsdaten der Offenen Kanäle in Sachsen-Anhalt ... 124
5.6 Rahmenbedingungen der Offenen Kanäle in Sachsen-Anhalt ... 131
6 Erscheinungsformen Offener Kanäle in Sachsen-Anhalt ... 135
6.1 Typologie spezifischer OK-Produktionen ... 135
6.1.1 Ausprägung von zielgruppenspezifischen und funktionalen Merkmalsbündeln ... 137
6.1.2 Gestaltungsbezug und Typenbildung ... 138
6.1.3 Vorschlag einer Typologie der OK-Produktionen ... 139
6.1.3.1 Typ: Familie und Freizeit ... 141
6.1.3.2 Typ: Politisch orientiertes Bürgerfernsehen ... 143
6.1.3.3 Typ: Kulturelles und soziales Engagement ... 145
6.1.3.4 Typ: Heimatdoku ... 147
6.1.3.5 Typ: Orientierungshilfen ... 149
6.1.3.6 Typ: Experimentierfeld „Video“ ... 151
6.1.4 Resümee: ... 153
7 Literaturverzeichnis ... 154